

»Bauernhof, Friede, Freundschaft«

Schreibwerkstatt: Mit Victoria Agüera Oliver de Stahl gemeinsam »ins Träumen schreiben«

Hausach (ra). Bauernhof, Friede, Freundschaft: Das waren die drei »Traumwörter«, mit denen sich das Trio zusammengesunden hat, um einen »Traumtext« zu schreiben. Der zehnjährige Fritz Egenmaier darf ihn vorlesen – und erntet für die witzige Geschichte mit dem rührenden Schluss begeisterten Applaus.

Es ist Samstag, Schreibwerkstatt mit Victoria Agüera Oliver de Stahl, die eingeladen hat, »ins Träumen zu schreiben«. Die Heilpädagogin mit Maria-Montessori-Diplom, freie Mitarbeiterin der Bildungsregion Ortenau und Kursleiterin schafft es, mit so viel Rahmen wie nötig und so viel Freiheit wie möglich die Lust am Schreiben zu wecken.

»Ich habe mir vorgestellt, dass ich bei der Aktion noch etwas lernen kann«, sagte der zehnjährige Fritz zu seinen Erwartungen. Eigentlich ist der Kurs für Erwachsene, er darf-



Victoria Agüera Oliver de Stahl (hinten) inspiriert die Teilnehmer ihrer Leselenz-Schreibwerkstatt, sich »ins Träumen zu schreiben«.

Foto: Claudia Ramsteiner

HAUSACHER
LESE
LENZ

te aber seine Mutter begleiten und findet es super: »Ganz anders als in der Schule«.

Die älteste Teilnehmerin ist Evi Sachs (61) aus

Offenburg. »Ich erhoffe mir nie etwas, ich lasse es auf mich wirken«, schwärmt sie, es sei »wunderschön hier, mit sehr viel Inspiration«. Zum Glück habe sie von der Schreibwerkstatt einmal auch im überregionalen Teil des OFFENBURGER TAGEBLATTS gelesen.

Einige der zehn Teilnehmer sind von der Haslacher Lebenshilfe. Dass der Wunsch der Kursleiterin, Hemmschwellen zwischen Unterschiedlichkeiten abzubauen, gelingen wird, ist schon nach wenigen Stunden deutlich geworden. Zweit zwei Jahren leitet sie eine solche Schreibwerkstatt auch in der »Bibliothek der Generationen« in Haslach.